

DIE REGION

Das Gebiet des **Chianti** bildet ohne Zweifel das Herzstück der Toskana. Zwischen den Hügeln mit ihren Weinbergen, Pinienwäldern und Olivenhainen befinden sich die Rebstöcke hier auf höheren Lagen, als beispielsweise in den gleichfalls berühmten Gebieten Vino Nobile di Montepulciano oder Brunello di Montalcino. Wo die letzten daher mit Kraft und Körper zu brillieren verstehen, ist ein erstklassiger Chianti eher von feiner filigraner Eleganz gekennzeichnet. Anders als in den tiefer gelegenen Regionen nah am Meer ist es hier insgesamt kühler und moderater, was einem guten Chianti auch ein delikates Säurespiel verleiht. Die zum Teil steil abfallenden Hügel der Höhenlagen vermögen sehr gut die Sonne einzufangen und sorgen so für eine gute Reife.



Riccardo Pucci,
der Winemaker

DER ERZEUGER

Die **Cantina leonardo da Vinci** ist eine der jüngsten Winzer-Genossenschaften in einer der bedeutendsten, wie zugleich kleinsten Weinbauregionen Italiens: Brunello di Montalcino. Sie erzeugt aber auch Wein in anderen renommierten Regionen der Toskana wie etwa dem Chianti Classico. Der Sitz der Cantina liegt im Val di Cava, einer der schönsten Ecken in Montalcino. Die fachkundigen Winzer der Cantina bewirtschaften für diesen Wein ausgewählte Parzellen. Die hier gewachsenen Trauben verarbeiten sie dann im hochmodernen Keller der Cantina, wo die Weine reifen dürfen.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS CHIANTI

Einen großen Wandel hat der Chianti in den letzten zwei Jahrzehnten vollzogen. Einhundert Jahre lang wurde nach der berühmten »Formel« für eine ideale Cuvée des Barone Ricasoli produziert. Diese sieht für den Chianti neben Sangiovese auch einen kleinen Weißweanteil vor, um die Weine geschmeidiger zu machen. Letzterer ist heute so gut wie verschwunden, erstklassiger Chianti wird nur noch aus Rotweinsorten hergestellt. Die Bedeutung des **Sangiovese**, als die nobelste Sorte Italiens neben dem Nebbiolo, ist geblieben. Um die Weine abzurunden, wird ein kleiner Anteil **Cannaiolo**, **Colorino** oder **Cabernet Sauvignon** zugegeben.

2018 TRADIOMANO CHIANTI

Chianti DOCG, Cantina Leonardo da Vinci

WEINBESCHREIBUNG

Sangiovese ist die berühmte Toskana-Rebsorte, die den Weinen aus dem Chianti ihre unverwechselbare Charakteristik verleiht. Hier erhält sie einen kleinen Anteil Merlot, der eine saftige und weichere Note in die Cuvée bringt. Der typische Duft von **Kirschen** und **Veilchen** steigt in die Nase, am Gaumen ist der Wein angenehm rund und voll. Hier zeigt die Toskana ihre schönsten Seiten in Reinkultur!



MUNDUS VINI 2019

SILBERMEDAILLE

Sangiovese, Merlot



2023



16°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Genau der richtige Wein zu handgemachter Pasta Bolognese, oder zu einem Ossobuco.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Valencia gehört zu den enorm aufstrebenden Weinbau-regionen Spaniens, die lange Zeit im Schatten der berühmten Gebiete wie Rioja oder Ribera del Duero standen. Doch Wein wurde hier schon immer angebaut, wie schon allein der Umstand beweist, dass Valencia, jene pulsierende Metropole an der spanischen Mittelmeerküste und Namensgeberin der Region, einer der bedeutendsten Weinumschlagsplätze überhaupt ist. Die Weinberge allerdings, die den Namen der stolzen Stadt tragen, liegen fernab im warmen und trockenen Hinterland. Regenwolken sind hier seltene Gäste, nicht einmal 300 mm fallen hier jährlich vom Himmel. Die Weinberge beginnen dort, wo der Obst- und Gemüseanbau endet. Die Herkunft Valencia gehört zur Levante, von der für die Zukunft noch weitere interessante und spannende Weine zu erwarten sind.



Jorge Caus Pertegaz,
der Winemaker

DER ERZEUGER

La Viña in Valencia schafft es regelmäßig, mit hervorragenden Weinen auf sich aufmerksam zu machen. Der Betrieb gilt als Vorzeige-Genossenschaft für hochwertige Weine der Region. Ursprünglich haben die Mitglieder reinen Obst- und Gemüseanbau betrieben, bis sie sich 1986 entschieden, in den Weinbau einzusteigen. Für Weinfreunde ein guter Entschluss, denn der Erfolg stellte sich schon in den ersten Jahren ein. Heute gehört La Viña zu den innovativsten Kellereien der Region Valencia. Ein Team aus erstklassigen Önologen zeichnet für den Ausbau der Weine verantwortlich. So entstehen authentische Weine mit klarem Stil.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS VALENCIA

In dem warmen, trockenen Klima fühlt sich nicht jede Rebsorte zu Haus, dennoch hat Valencia sehr unterschiedliche Weine zu bieten. Rotweine werden zumeist aus **Monastrell** erzeugt, einer Sorte, die in Südfrankreich unter dem Namen Mourvèdre große Bedeutung erlangt hat. Ebenso ist der hiesige **Garnacha**, berühmt geworden unter dem Namen Grenache, kein Unbekannter. Aber was wäre schon eine spanische Weinbauregion, wenn nicht auch der edelsten Rebe Spaniens die Ehre erwiesen würde, dem **Tempranillo**, der hier gehaltvolle und recht geschmeidige Weine hervorbringt. Interessant sind sicher auch die edelsüßen Weißweine aus der Sorte Moscatel, wenn sie denn überhaupt die Grenzen Valentias einmal verlassen würden.

2012 MARQUÉS DE SANDOVAL GRAN RESERVA

Valencia DO, Vinos de la Viña

WEINBESCHREIBUNG

Die Farbe spielt zwischen einem intensiven Rubinrot und einem funkelnden Kirschrot, der Rand zeigt erste orangenfarbene Reflexe, die auf die Trinkreife des Weines verweisen. Der Duft ist intensiv, warm und elegant. Mit einer recht komplexen Struktur entwickeln sich Aromen von **Cassis, Roten Johannisbeeren, reifen Pflaumen**, aber auch **Karamell, Vanille**, und gereifte Aromen **getrockneter Früchte** und **Kräuter**. Am Gaumen wirkt der Wein mit seiner auskleidenden Textur mundfüllend und elegant, die Frucht steigt aus einem samtigen Bett reifer und geschmeidiger Tannine, und das Finale ist warm und lang, wobei sich zu den rotbeerigen Aromen wieder Anklänge an Vanille und Karamell gesellen. Ein Wein, der Spaniens Weinwelt neben den Klassikern etwa aus der Rioja sehr bereichert.



BERLINER WEIN TROPHY 2018

GOLDMEDAILLE

Tempranillo, Syrah



2022



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Dieser elegante Wein begleitet Fleischgerichte wie Lamm oder Rind prachtvoll, ein Hirsch-Ragout oder ein Wildschweingulasch passen exzellent.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Nicht hoch genug einzuschätzen ist die Leistung, die **Chile** in Sachen Qualitätsweinbau in den letzten 30 Jahren vollbracht hat. Heute ist das Land mit seinen internationalen Rebsorten wie Cabernet Sauvignon oder Merlot zu einer festen Größe unter anspruchsvollen Weingenießern herangewachsen. Die Lage zwischen dem kühlen Pazifischen Ozean und den monumentalen Anden, aus denen in dem warmen und regenarmen Land in der Nacht wohlthuende Kälte in die Weinberge zieht, bildet für hochqualitativen Weinbau ideale Voraussetzungen. In erster Linie findet man die Weinberge südlich der pulsierenden Metropole Santiago, wo auch das Colchagua Valley liegt. Ein Tal, das gerade für Rotweinsorten wie prädestiniert erscheint. Auch nordwestlich der Hauptstadt hat sich zwischenzeitlich der Spitzenweinbau fest etabliert.



Saskia Rothschild und Baron Eric de Rothschild, der Inhaber von Los Vascos in Chile und Château Lafite in Bordeaux.

DER ERZEUGER

Die faszinierende Geschichte von **Los Vascos** reicht weit zurück. Im Jahr 1750 pflanzte die aus dem Baskenland stammende Familie Echenique die ersten Reben im Colchagua Tal. Auf 130 Meter Seehöhe und nur etwa 40 Kilometer von der Küste entfernt fanden die Rebstöcke in den steinigen Böden der Andenausläufer, umschmeichelt vom kühlen Wind des Pazifik, perfekte Voraussetzungen um große Weine hervorzubringen. Der eigentliche Aufschwung des heutigen Musterweinguts begann 1988, als sich die französische Weindynastie Rothschild (Lafite) in der Winery engagierte und Bordelaiser Fachwissen nach Chile brachte. Los Vascos hat den gewaltigen Aufstieg der chilenischen Weine in den letzten 20 Jahren stark gefördert, die Weine der Domaine lenkten erstmals das Augenmerk der Weltpresse auf Spitzen-Gewächse aus Chile.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS CHILE

Das warme Klima Chiles bietet vielerlei Rebsorten eine hervorragende Heimat. Allen voran die international beliebten Sorten **Cabernet Sauvignon** und **Syrah** für Rotweine sowie **Chardonnay** und **Sauvignon Blanc** für Weißweine. Das Wechselspiel zwischen dem warmen und trockenen Klima und den kühlen Einflüssen des Pazifik geben den Weinmachern hier einen breiten Spielraum für die Produktion erstklassiger Weine. Chile hat eine besondere Spezialität zu bieten, den **Carménère**. Diese Sorte war ursprünglich bis zum Ende des 19. Jahrhunderts in Bordeaux zu Hause. Umso größer die Überraschung, als sich herausstellte, dass große, vermeintlich mit Merlot bestockte chilenische Rebflächen mit Carménère bepflanzt sind.

2017 LOS VASCOS CUVÉE ESPECIAL CABERNET SAUVIGNON

Valle de Colchagua, Domaines Barons de Rothschild (Lafite)

WEINBESCHREIBUNG

Die Cuvée Especial von Los Vascos eröffnet ein interessantes Spektrum faszinierender Düfte. Der tiefdunkle, purpurfarbene Wein duftet nach **schwarzen Johannisbeeren, Kirschen** und **Brombeeren**, die umhüllt werden durch Noten von **Karamell** und **Schokolade**. Ähnlich kompakt ist die Präsenz am Gaumen. Hier entfalten sich vielschichtige Aromen, von der dunkelbeerigen, an Johannisbeer Konfitüre erinnernden Frucht, bis hin zu würzigen Anklängen an **frische Kräuter** und ein Hauch **Toffee** und Schokolade. Untermalt wird das Bouquet von einer feinherben, samtigen Gerbstoffstruktur und einem milden Säurespiel. Der lange Nachhall wirkt angenehm fruchtig und bietet ein perfekt strukturiertes Geschmackserlebnis.



WINE ENTHUSIAST

„Lifetime Achievement Award
für Baron Eric de Rothschild“

Cabernet Sauvignon



2022



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Passt exzellent zu zarten Wildgerichten,
ebenso mit kurz Gebratenem vom Rind
oder Schwein.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Die **Pfalz** ist nicht nur eines der größten deutschen Anbaugebiete, es ist in den letzten 20 Jahren dank großer Innovationsfreude auch zu einem der qualitativ bedeutendsten geworden. Die Pfalz erstreckt sich über etwa 80 Kilometer entlang des Pfälzer Waldes und streckt seine Weinberge in Richtung Rhein. Der wiederum übt einen sehr ausgleichenden klimatischen Einfluss auf die Reben aus. Die Pfalz zählt ohnehin zu den wärmeren Regionen Deutschlands, so dass hier eine Vielzahl an Rebsorten zu sehr guter Reife gelangt. Die Bodenstrukturen sind sehr vielfältig, ein Grund, warum hier eine bunte Palette an interessanten und lohnenswerten Rebsorten vorliegt.



Victoria Lergenmüller,
die Besitzerin d Weinguts

DIE ERZEUGERIN

Das **Weingut Lergenmüller**, kann seine Wurzeln im Pfälzer Weinbau über 55 Jahre zurückverfolgen. Heute ist der Hainfelder Betrieb einer der namhaftesten Erzeuger der Pfalz, der Innovationen nicht aus dem Weg geht. Einen breiten Raum in der ausschließlich an höchster Qualität orientierten Arbeit nimmt der Gedanke des Terroirs ein: Jeder Wein soll nicht einfach nur exzellent schmecken, sondern den Charakter seiner Sorte und ihres Bodens widerspiegeln. So verfügt das Weingut heute über eine breite Palette hervorragender Weiß- wie Rotweine, die alle eine wiedererkennbare Handschrift tragen und mit Kraft und Fülle überzeugen.

ALLGEMEINES ZU WEINEN VON DER PFALZ

Die Pfalz bietet ein breites Spektrum unterschiedlicher Rebsorten, weiß wie rot. Natürlich wird auch in dieser beschaulichen und sehr hübschen Gegend das Fähnchen des **Rieslings** sehr hochgehalten. Im moderaten Klima gedeihen aber auch die Burgundersorten wie **Weißburgunder**, **Grauburgunder** oder der rote **Pinot Noir**. Da die Winzer der Pfalz zugleich sehr kreativ sind, befinden sich rote Sorten wie **Cabernet Sauvignon**, **Merlot** oder Syrah auf dem Vormarsch. Auch der dem Spätburgunder ähnliche **Sankt Laurent** macht immer mehr von sich reden. Weißwein-Fans erfreuen sich, neben den genannten Sorten, besonders an den Weinen aus **Scheurebe** oder **Traminer**, die fruchtig und sehr duftig ausfallen.

2016 BLACK OX RED

Pfalz, Weingut Lergenmüller

WEINBESCHREIBUNG

Der Black Ox zeigt die moderne Seite des Weinguts. Was für eine saftige Cuvée! So kraftvoll und präsent wie ihr Äußeres, ist der Inhalt der Flasche: **Wildkirsche, Kakao, grüne Paprika** und Würze im Duft, Präsenz, gute Säure und ein langer Nachklang am Gaumen. Cabernet Sauvignon, Dornfelder und Tempranillo bilden die ungewöhnliche Cuvée, die viel Kraft transportiert, schokoladige, harmonische Tannine zeigt und in ihrer Jugend bereits viel Spaß macht.



FALSTAFF 2018

90/100 Punkte

**Cabernet Sauvignon, Dornfelder,
Tempranillo**



2024



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Ein begeisternder Roter, der einen Burger mit Pulled Pork und viele andere würzige Speisen perfekt begleitet.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Nordwestlich der Region Saint-Émilion schließen sich einige kleine Regionen an, die in ihrem Namen das weltbekannte »Saint-Émilion« tragen. Die beste dieser Regionen, die nachlässig als »Satelliten« bezeichnet werden, ist **Montagne-Saint-Émilion**. Die Bezeichnung Satellit könnte nahelegen, es handle sich hier eher um Anhängsel, die geringere Qualitäten produzieren als der berühmte Nachbar. Wer so denkt liegt falsch, vielmehr werden hier hervorragende Weine erzeugt. Das Klima in der Montagne ist dem von Saint-Émilion sehr ähnlich, der Boden allerdings ist lange nicht so einheitlich wie das Kalkplateau in der renommierten Nachbarschaft. Den Winzern bietet das die Möglichkeit, vielschichtige Weine von unverwechselbarem Charakter zu erzeugen.



Guillaume Henimann,
der Önologe

DER ERZEUGER

Die Geschichte von Bordeaux wurde von jeher durch Handelshäuser bestimmt, die den Vertrieb der Bordelaiser Weine vorantrieben und forcierten. Eines der berühmtesten Handelshäuser bis heute ist das **Maison Ginestet**, gegründet 1897 durch Fernand Ginestet. Ginestet gründete die Vereinigung »L'Union de la Propriété et du Commerce«, aus der später der »Conseil Interprofessionnel des Vins de Bordeaux« hervorging. Diese Vereinigung kontrolliert unter anderem die hohen Qualitätsstandards für Bordeaux-Weine. Ginestet erarbeitete sich mit hochwertigen Weinen aus Bordeaux einen exzellenten Namen. Dem traditionsreichen Handelshaus vertrauen viele klassifizierte Châteaux des rechten wie linken Ufers der Gironde den Vertrieb ihrer Weine an.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS BORDEAUX

Die Region Montagne St. Émilion ist, wie die meisten Anbauggebiete des Bordelais ein reines Rotweingebiet. Fernab der Gironde bauen die Winzer hauptsächlich **Merlot** an, dessen Charakter die Weine dominiert. Für den Bordeaux-Freund bedeutet dies Weine mit einer im Vergleich zum Médoc samtigeren und geschmeidigeren Struktur. Die Weine sind früher Trinkreif, denn Merlot nimmt zu seiner Entwicklung weniger Zeit in Anspruch als Cabernet Sauvignon. Auch die Winzer in Montagne St. Émilion praktizieren die hohe Kunst der Cuvée. Die meisten Weine enthalten neben einem hohen Anteil an Merlot kleinere Anteile **Cabernet Sauvignon** und **Cabernet Franc**. Andere für Bordeaux zugelassene Sorten wie Malbec oder Petit Verdot verwenden die Châteaux hier nur selten.

2017 BARON DE MONTRANAC

Montagne-Saint-Émilion AOP, Maison Ginestet

WEINBESCHREIBUNG

Die Farbe erstrahlt in Rubinrot, transparent mit dunklem Kern. Jugendliche violette Reflexe machen sich am Rand bemerkbar. Die vom Merlot geprägte Cuvée entwickelt ein komplexes Aroma-Spiel von **reifen Pflaumen, Cassis** und **dunklen Kirschen**. Der Anteil Cabernet liefert Akzente von **roter Paprika** und **weißem Pfeffer**. Der Geschmack präsentiert sich in dem für Bordeaux klassischen mittelgewichtigen Stil. Die Gerbstoffe sind fein, geschmeidig und sanft, die Frucht entwickelt am Gaumen Finesse und eine schöne Komplexität. Insgesamt ist der Wein ausgewogen und balanciert, und hinterlässt einen langen Nachhall. Ein absoluter Glücksfall, denn einen Bordeaux auf diesem Niveau jenseits der klassifizierten Gewächse ist nicht leicht zu finden.



Cabernet Sauvignon, Merlot



2022



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Zart geschmortes Rindfleisch, in Rotwein gegartes Fleisch, kurz gebratene Koteletts begleitet dieser prachtvolle Bordeaux hervorragend. Wer will, genießt ihn zu einem guten Käse.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Sizilien zählt zu den ältesten Weinbauregionen Italiens, lange vor den Römern kultivierten hier Kolonisten aus Griechenland Wein. Manch ein heute bekanntes oder berühmtes Gebiet Italiens ist von Sizilien inspiriert worden oder importierte im Lauf der Geschichte Rebstöcke von der schönen Insel. Im letzten Jahrhundert wurden, in weiten Teilen des Landes bedauerlicherweise, die großartigen Chancen für Spitzenweinbau nicht genutzt, viele Winzer verkauften ihre Trauben oder ihren Wein als Verschnittwein für Massenware. In den letzten 25 Jahren wurde das Steuer herumgerissen. Sizilien hat sich heute neben den berühmten Weinbauregionen Italiens wie Toskana oder Piemont als Top Region etabliert und entwickelt sich stetig weiter.



Matteo Covazzi, der ambitionierte Kellermeister von Feudo Arancio

DER ERZEUGER

Feudo Arancio ist nicht nur einer der besten Erzeuger Italiens, sondern bestreitet auch auf dem Gebiet des Umweltschutzes und der naturnahen Bewirtschaftung innovative Wege auf der schönen Sonneninsel. Die Kellerei integriert sich harmonisch in die Landschaft, noch entscheidender ist jedoch der Umstand, dass hier Wein im Einklang mit der Natur erzeugt wird. Der dafür erforderliche Strom wird übrigens durch Sonnenenergie gewonnen. Der Schwerpunkt bei Feudo Arancio liegt auf sortenreinen Weinen der autochthonen Rebsorten Siziliens, wie etwa dem Inzolia oder dem Grillo, aus dem dort ausdrucksvolle Weißweine ebenso entstehen, wie der roten Nero d'Avola, die es außerhalb Italiens mittlerweile zu großer Berühmtheit gebracht hat.



ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS SIZILIEN

Die Ausrichtung der Weinberge, die perfekte Sonneneinstrahlung und das trockene, warme Klima spenden zum Teil sehr unterschiedlichen Rebsorten einen großartigen Lebensraum. Erzeugt werden Weiß- wie Rotweine, zumeist aus den einheimischen Rebsorten. Weißweinsorten wie **Inzolia**, **Grillo** oder **Cataratto**, die vor zwei Jahrzehnten noch niemand kannte, sind längst zu heimlichen Stars geworden. Der ungekrönte König aber ist der **Nero d'Avola**, aus dem ein weich schmeichelnder, tiefarbener und enorm konzentrierter Wein gewonnen werden kann. Eine andere Spezialität der Insel ist weltberühmt, der **Marsala**, ein Süßwein von ganz originärer Ausdruckskraft, der nach Jahren des Vergessens nun endlich eine hoffnungsvolle Renaissance erlebt.

2015 FEUDO ARANCIO NERO D'AVOLA RISERVA

Sicilia DOC, Feudo Arancio

WEINBESCHREIBUNG

Brillant entwickelt die tiefe rubinrote Farbe im Glas ein transparent funkelndes Spiel mit orangefarbenen Reflexen. Der Kern ist dunkel. Der Duft vermählt fruchtige mit feinwürzigen, gereiften Aromen, harmonisch finden Anklänge an **dunkle Waldbeeren** und **Pflaumen**, sowie Noten **getrockneter Früchte** wie **Rosinen** und **Datteln** zueinander. Dazwischen machen sich feine Aromen **getrockneter Gewürze** bemerkbar. Der Geschmack ist vollmundig, weich und samtig, die Gerbstoffe sind abgerundet und schmeichelnd, der Wein entwickelt ein kompaktes Gefüge am Gaumen. Hier zeigen sich auch Anklänge an **Beerenkonfitüre** und **Kirschkompott**. Der Abgang ist kraftvoll, der Nachklang ist lang, dicht und anhaltend.



MUNDUS VINI 2019

»Bester Erzeuger Italiens«

Nero d'Avola



2023



18°C



halbtrocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Dieser Nero d'Avola passt hervorragend zu Kurzgebratenem wie Rinderfilet oder Rehrücken.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN
